

Forderungen der Freiheit

CHRISTLICHE LINKSINTELLEKTUELLE IM KONTEXT.

Politische, kulturelle, kirchlich-religiöse und transnationale Konstellationen in Ost- und Westdeutschland, 1960 – 2000

**5.–7.
Oktober
2023
Tagung in
Dresden**

FORDERUNGEN DER FREIHEIT

Christlichen Linksintellektuellen in Ost und West kommt eine zentrale Bedeutung zu, um die Religionsgeschichte des 20. Jahrhunderts in Deutschland zu verstehen. Häufig handelt es sich bei diesen nämlich um Persönlichkeiten, die mit großem Engagement neben profangeschichtlichen Themen auch innerkirchlichen Konfliktlinien ein Gesicht gaben.

Anhand ausgewählter Persönlichkeiten in Ost- und Westdeutschland ermöglicht die Tagung einen Vergleich der Positionierungen um Fragen von Krieg und Frieden, die Rolle des Staates sowie der Verhältnisbestimmung dazu durch Christen sowohl in der modernen Demokratie als auch in Willkürherrschaften wie dem SED-Regime.

Waren christliche Linksintellektuelle der Zeit voraus oder waren sie »Herz-Jesu-Marxisten«, die sich vom Christentum entfernt hatten? Die Tagung ermöglicht erstmals einen globalen, nationalen und konfessionellen Vergleich zum Umgang mit innerkirchlichen wie auch gesellschaftspolitischen Themen, die bis heute das Potential zur Spaltung besitzen.

Verantwortlich in der Katholischen Akademie

Dr. Thomas Arnold (Akademiedirektor)

Tagungsleitung

Prof. Dr. Sarah Jäger, Dr. Benedikt Brunner,
Gabriel Rolfes

DONNERSTAG, 5. OKTOBER 2023

Begrüßung und Einführung in das Thema

14.00 – 14.30 Uhr

Prof. Dr. Sarah Jäger, Dr. Benedikt Brunner,
Gabriel Rolfes

Panel 1 Methodenpanel | 14.30 – 16.00 Uhr

- ▶ Was ist ein (christlicher) Linksintellektueller – von außen betrachtet?
Dr. Christoph Jünke (Bochum)
- ▶ Protestantische Linksintellektuelle und ihre Netzwerke
Prof. Dr. Klaus Fitschen (Leipzig)
- ▶ Methodik – eine Frage des Standpunktes?
Biographik aus archivischer Sicht am Beispiel Karl Forsters (1928 – 1981)
Dr. Simon Oelgemöller (Neuwied)

Pause

Panel 2 Sozialisationswege | 16.30 – 17.30 Uhr

- ▶ Politisierter Kulturprotestantismus.
Martin Greiffenhagen und
der lange Schatten des Pfarrhauses
Prof. Dr. Rainer Prätorius (Hamburg)
- ▶ Helmut Gollwitzer – Prototyp und Doyen
des deutschen Linksprotestantismus
Dr. Benedikt Brunner (Mainz)

Abendimbiss

Abendvortrag | 19.30 – 21.00 Uhr

Vom Ende der großen Erzählungen.

Linke Christ:innen in West- und Ostdeutschland
seit Ende der 1980er-Jahre

Prof. Dr. Thomas Großbölting (Hamburg)

FREITAG, 6. OKTOBER 2023

(Fortsetzung)

Panel 2 Sozialisationswege | 9.00 – 10.00 Uhr

- ▶ **Ida Friederike Görres – eine Schriftstellerin und Intellektuelle in Auseinandersetzung mit dem Katholizismus**
Dr. Regina Meyer (Eichstätt)
- ▶ **Die Ikone des westdeutschen Linkskatholizismus – Walter Dirks und das 20. Jahrhundert**
Gabriel Rolfes (Aachen/Chemnitz)

Pause

Panel 3 Linksintellektualismus im Dialog 10.15 – 12.30 Uhr

- ▶ **Pazifistisches Vorbild? Martin Niemöller und der intellektuelle Linksprotestantismus**
Malte Dücker (Frankfurt am Main)
- ▶ **Der Linksprotestantismus und das Judentum: Die Israeltheologie Friedrich-Wilhelm Marquardts (1928 – 2002)**
Valerie Jandeisek (Erlangen)

Pause

- ▶ **Linkskatholische Debatten um Geschlecht, Katholizität und Gesellschaft zwischen Kirche und Staat in der Ostberliner Studierendengemeinde (1968 – 1970)**
Katharina Zimmermann (Tübingen)
- ▶ **Ostdeutsche Linkskatholiken? Innerkirchliche Aufbrüche und Konflikte in der sozialistischen Diktatur Ostdeutschlands**
Prof. Dr. Sebastian Holzbrecher (Regensburg)

Mittagspause

Panel 4 Engagierte Linksintellektuelle 14.00 – 16.15 Uhr

- ▶ **Mystik und Widerstand. Werkgeschichtliche Überlegungen zu einem Grundanliegen Dorothee Sölles**
Dr. Konstantin Sacher (Köln)
- ▶ **Walter Jens, der protestantische Rhetor der Bundesrepublik**
Prof. Dr. Katharina Kunter (Helsinki)

Pause

- ▶ **»Rebell im schwarzen Rock« (Die Zeit).**
Der katholische Nonkonformist
Heinrich Philippek zwischen Gelsenkirchen
und Notre-Dames-de-Londres
Prof. Dr. Florian Bock (Bochum)
- ▶ **Die Katholische Deutsche
Studenteneinigung (KDSE) 1969–1973**
Dr. Thomas Gawron/Dr. Klaus Lang
(Berlin/Osnabrück)

Kaffeepause

Zeitzeugen-Interview und Diskussion

16.30 – 18.30 Uhr

Ehepaar Prof. Dr. Konrad und Elisabeth Raiser
und Prof. Dr. Ulrich Bröckling,
Moderation: Prof. Dr. Sarah Jäger (Jena)

Abendessen in einem Dresdner Speiselokal

SAMSTAG, 7. OKTOBER 2023

Panel 5 Katholikentag / Kirchentag

9.00 – 10.00 Uhr

- ▶ **»Links und rechts« als Thema des
Deutschen Evangelischen Kirchentages:
eine eklektische Diskursanalyse**
Prof. Dr. Thorsten Moos (Heidelberg)
- ▶ **Katholikentage (von unten).
Vom Aufbruch zum Ausbruch**
Sandra Frühauf (Hamburg)

Pause

Tagungskommentar und

Abschlussdiskussion | 10.15 – 11.15 Uhr

Tagungskommentar

Prof. Dr. Claudia Lepp (München)

Mittagsimbiss zum Mitnehmen

VERANSTALTUNGSORT

Katholische Akademie des
Bistums Dresden-Meißen
Schloßstraße 24
01067 Dresden

ANMELDUNG ZUR TAGUNG



QR-Code scannen und zur Tagung
anmelden oder anmelden unter:

www.lebendig-akademisch.de/freiheit

Teilnahmegebühr

Vollzahler: 70 Euro

Ermäßigt: 20 Euro

Veranstaltet von



IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

In Kooperation mit



Katholische Akademie
Bistum Dresden-Meißen



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Gefördert durch

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung